



Herausgeber: F. G. Aker und Ch. Arnold.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

In der Königl. Auctions-Expedition am Altmarkte Nr. 369. soll

Mittwoche den 30. Juni und Donnerstag den 1. Juli d. J., vormittags um 10 Uhr, eine bedeutende Partie Ausschmitt- und Modewaaren, als:

schwerseidene Kleiderzeuge aller Art, feine Indienne, Callico's, Musselne, Möbel-Stühle, Merino's, woll. andere Zeuche, große Long-Shawls, Umschlag-Tücher, Fichus, ächte Bagdad-Tücher und dergl. mehr —

meistbietend überlassen werden durch
Carl Köhler,
K. S. Amts-Auctionator und Taxator.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Ein in der schönsten Gegend, zwei kleine Stunden von Dresden gelegenes $2\frac{1}{2}$ Hufenguth, dessen Wohn- und Wirthschaft Gebäude nur erst vor einigen Jahren geschmackvoll und zweckmäßig neu erbauet worden, steht sofort aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber wird Kaufstehhabern, nicht Unterhändlern, mündlich oder schriftlich mitgetheilt vom

Advocat Moritz Henschel.

2) Das auf der Weißen-Gasse vor dem Bauhener Thore sub Nr. 22. vor einigen Jahren ganz neu und massiv gebauete, 7 Fenstern breite und 2 Etagen hohe Haus mit sehr nutzbar eingerichteten Garten soll unter sehr billigen Zahlungsbedingungen meistbietend verkauft werden. Das Grundstück rentirt jährlich nach gegenwärtig bestehenden Miethen 234 Thlr. und hat jährlich in allem gegen 8 Thlr. Abgaben. Diejenigen, welche darauf zu bieten gesonnen sind, werden ersucht, ihre Gebote von heute an bis zum 15. Juli d. J., an welchem Tage der Kauf selbst mit dem das höchste Gebot habenden Käufer abgeschlossen werden soll, bei dem Herrn Steuerprocurator Adv. Fleck vor dem Pirnaischen Thore Nr. 226. b. erste Etage, woselbst die Bedingungen einzusehen sind, zu thun.

Dresden, am 12. Juni 1830.

W o i g t.

3) Erbtheilung halber soll das hier selbst zu Dresden auf der Bauhener Straße unweit des Glacis sub Nr. 20. a. sehr angenehm gelegene Gartengrundstück, nach Befinden getheilt, aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft hierüber erteilt Adv. Simon, wohnhaft im Falkenschloß am Falkenschlage.

4) Gutes geflochtenes Drohtgitter, verschiedene Fenster, desgl. eine Partie Bausteine sind zu verkaufen. Nähere Auskunft: Waisenhausgasse Nr. 411. a. drei Treppen.

5) Verkauf einer Gärtnerbesitzung.

Wegen Erbschafttheilung soll eine, in einer der hiesigen Vorstädte gelegene, in sehr gutem Stande sich befindende Gärtnerbesitzung mit dem dazu gehörigen Inventario und unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen sofort aus freier Hand, jedoch ohne alle Unterhändler, verkauft werden. Nähere Nachricht deshalb erteilt man im Adresscomptoir.

6) Ein Haus in der Stadt, mittler Größe, in gutem Stande, mit einem Gartenplatz, ist Verhältnisse wegen aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft im priv. Adresscomptoir.

7) In dem Dorfe Eutschütz ist eine Mühle mit 1 Mahlgang nebst Oelmühle und Hiersestampfe zu verkaufen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Pacht- u. Miethgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Die Brauerei eines sehr bedeutenden Nitertguths ist sofort unter sehr billigen Bedingungen zu verpachten durch den Beauftragten

F. G. Fannenberg in Dresden,
große Frauengasse Nr. 392.

2) Verpachtung einer Ziegels- und Kalkbrennerei.

Eingetretener Umstände halber soll eine unmittelbar bei Dresden gelegene, in gutem Stande sich befindende Ziegels- und Kalkbrennerei mit dem erforderlichen Inventario und unter vortheilhaften Bedingungen sofort verpachtet werden; wo, ist im Adresscomptoir zu erfragen.

3) Vor dem Falkenschlage Nr. 59. (dem Feldschloß gegenüber) sind zwei Parterre-Wohnungen jährlich zu vermieten und sogleich zu beziehen. Auch ist eine kieferne Welle, $16\frac{1}{2}$ Elle lang und 1 Elle im Durchmesser, welche 6 Jahre ausgetrocknet liegt, billig zu verkaufen. Das Nähere daselbst beim Besitzer.

4) Große Frauengasse Nr. 393. ist die zweite Etage zu Michael zu vermieten.

5) Scheffelgasse Nr. 163. ist in der 1sten Etage vorn heraus Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör von Michael an zu vermieten. Das Nähere daselbst im Gewölbe.

6) Vor dem Bauhener Thore, unweit des Ober-Elbthores, ist in dem am Elbwege gelegenen Hause